

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments D

München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm 5249/29a+30a (Fragmente aus Indersdorf)

Die Transkription folgt dem Abdruck bei Gierach (1925, 68–77, 95f.) und der Erstveröffentlichung des Fragments von Keinz (1886). Außerdem wurde das Original noch einmal verglichen. Nach dem Beispiel von Müller (1971) sind die zusätzlichen Lesungen Gierachs, die in der Regel auf identifizierbare Buchstabenreste zurückgehen, und weitere nicht ganz sichere Lesungen in eckige Klammern gesetzt.

Die Verse sind im Fragment fortlaufend geschrieben, sie sind aber in der Transkription abgesetzt, um die Parallelüberlieferung besser vergleichen zu können; die Zeilengrenzen sind durch senkrechte Striche markiert. Vor jedem Vers steht die Verszahl der ATB-Ausgabe, am rechten Rand steht die Verszahl der Fassung B nach Gierachs Abdruck von B^a, außerdem ist die Bezeugung in den andern Handschriften vermerkt, dabei ist des Fehlen oder Vorhandensein der entsprechenden Verse in A nur dann angegeben, wenn es Abweichungen von B gibt.

Zur Beschreibung der Handschrift vgl. die ATB-Ausgabe (17. Auflage), S. XVII f.

1266	<i>Blatt 1^r</i> [et] mich e·	B ^a 1230
1267	Nu fait mîrz her durch di want·	fehlt B
1268	Maister ez ift niht so gewant·	fehlt B
1269	Alfuz liez er in da[r in].	B ^a 1231
1270	Do gie d ^s arm hainreih hin·	B ^a 1232
1271	Do [er fei ge]punden fach·	B ^a 1233
1272	Zv dem maifter er do sprach·	B ^a 1234
1273	Dicz chind ift so fâub[er]leih·	B ^a 1239
1274	z[war] ia en mach ich·	B ^a 1240
1275	îr todez niht gufehen·	B ^a 1241
1276	Gotez wil mûz an mîr gufchehen·	B ^a 1242
1277	Nu [lat] fei wider auf ftan·	B ^a 1235
1278	alfo ich mit ev g[edin]get han·	B ^a 1236
1279	daz selb gût wil ich eu geben·	B ^a 1237
1280	[Vñ wil] nah gotez gnaden leben·	B ^a 1238
1280a	Daz hort vil gern·	fehlt AB
1280b	Der maifter von falern·	fehlt AB
1280c	Vnd voligt im zehant·	fehlt AB
1280d	di mait er wider auf pant·	fehlt AB, vgl. B ^a 1258
1281	Do di iunch fraw erfach·	B ^a 1261
1282	daz ir sterben niht gefchah·	B ^a 1262
1283	do wart ir mût befwærjet mit·	B ^a 1263
1284	Si brach ir zuht· vnd îr fit·	B ^a 1264
1284a	Si het laidez genûch·	B ^a 1266, fehlt A
1284b	zv den bruften si sich [flûg·	B ^a 1265, fehlt A
1285 vñ rauft sich·	B ^a 1267
1286	Ir..] ¹	B ^a 1268

¹ Nur Buchstabenspitzen von der letzten Zeile des Blattes erhalten, weil der untere Rand von Bl. 1 mit ca. sieben Versen weggeschnitten ist.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments D

1291 <i>Blatt 1^v</i> er gan·	<i>B^a 1273</i>
1292	Sol ich also v̄lorn han·	<i>B^a 1274</i>
1293	di reich himel chron·	<i>B^a 1275</i>
1294	deu wær m̄r ze lon·	<i>B^a 1276</i>
1295	ge uallen fur difeu [no]t·	<i>B^a 1277</i>
1296	nu alreft pin ich tod. ²	<i>B^a 1278</i>
1309	do hue[p] sich [ein] schelten·	<i>B^a 1291</i>
1310	Si sp̄rach ich müz engelten·	<i>B^a 1292</i>
1311	Meinez herr̄en zaghait·	<i>B^a 1293</i>
1312	die leut habent m̄r miz zait·	<i>B^a 1294</i>
1313	Auh han ich ez selb wol gefehen·	<i>B^a 1295</i>
1314	ich hort ev ie di leut iehen·	<i>B^a 1296</i>
1315	Ir wærd pider vnd gût·	<i>B^a 1297</i>
1316	v̄n het vestez mannez mût·	<i>B^a 1298</i>
1317	So helf m̄r got sev hant gelogen·	<i>B^a 1299</i>
1318	di welt waz ie an ev wetrogen·	<i>B^a 1300</i>
1319	Ir ward all eur tag·	<i>B^a 1301</i>
1320	Vnd seit heut ein p̄ser zag·	<i>B^a 1302³</i>
1321	Dez nim ich do pei vil wol war·	<i>AD, fehlt B</i>
1322	daz ich lei den getar·	<i>AD, fehlt B</i>
1322a	Dez getürret ir niht gefehen·	<i>fehlt AB</i>
1322b	Ich hort manigen iehen·	<i>fehlt AB</i>
1322c	Eu lob ez vnd warhait·	<i>fehlt AB</i>
1322d	Nv ift ev daz f̄r [geleit·	<i>fehlt AB</i>
1322e	daz ev d ^s leib genefen mach·] ⁴	<i>fehlt AB</i>
1322m	<i>Blatt 2^r</i> daz hart vil gufehen·	<i>fehlt AB</i>
1322n	ez ift aber ev niht gufchehen·	<i>fehlt AB</i>
1322o	daz ein man dreifich flueg·	<i>fehlt AB</i>
1322p	Vnd sih dez todez vber wueg	<i>fehlt AB</i>
1322q	nv hulf ev einz chindez tod·	<i>B^a 1303=1320a, fehlt A</i>
1322r	Auz aller evr nôt·	<i>B^a 1304=1320b, fehlt A</i>
1322s	deft ev vnlasterbær·	<i>B^a 1305=1320c, fehlt A</i>
1322t	Vnd an sv̄nde wær·	<i>B^a 1306=1320d, fehlt A</i>
1323	dez müget ir niht verdulden·	<i>B^a 1307</i>
1324	herr von welhen schulden·	<i>B^a 1308</i>
1325	Erfchracht ir do man mih pant·	<i>B^a 1309</i>
1326	Nv waz doch ein dicheu wand·	<i>B^a 1310</i>
1327	Zwischen ev und mier·	<i>B^a 1311</i>
1328	herr getürret ir·	<i>B^a 1312</i>
1329	Ein vr̄mden tod niht v̄tragen·	<i>B^a 1313</i>
1330	Ich wil eu gehaizzen v̄n fagen·	<i>B^a 1314</i>
1331	daz ev niement nicht tût·	<i>B^a 1315</i>
1332	Vnd ift ev nütz vnd guet·	<i>B^a 1316</i>
1332a	ob irz durch eur t̄w lat·	<i>B^a 1317, fehlt A</i>
1332b	daz ift ein vil fwacher rat·	<i>B^a 1318, fehlt A</i>
1332c	Dez ev got niht lonen wil·	<i>B^a 1319, fehlt A</i>

² 1297–1308 fehlen ohne Lücke in D.

³ In B folgen D die Verse 1322q-t, die im Apparat der ATB-Ausgabe als 1320a-d abgedruckt sind.

⁴ Von der letzten Zeile von Bl. 1^v (1322d/e) sind nur Buchstabenspitzen erhalten, danach Verlust von sieben Versen bis zum Beginn von Bl. 2^r, weil der untere Rand von Bl. 1 weggeschnitten ist.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments D

1332d	Wan der t̄wn ift ze uil·	<i>B^a 1320, fehlt A</i>
1333	Swi vil si scheltens vnd pet·	<i>ADE, fehlt B</i>
1334	Vñ fl[u]chēnz getet·	<i>ADE, fehlt B</i>
1335	Daz moht ir dehain frum wesen·	<i>ADE, fehlt B</i>
1336	Si müft dennoch genesen·	<i>ADE, fehlt B</i>
1337	fwaz do scheltenz ergie·	<i>B^a 1329</i>
1338	Der arm hainreich enphie·	<i>B^a 1330</i>
1339	Tugentleich vnd wol·	<i>B^a 1331</i>
1340	alz ein frumer ritter sol·	<i>B^a 1332</i>
1341	Dem ſchöner finn niht zebraft·	<i>B^a 1333</i>
1342	do d ^s gnadloz gaft·	<i>B^a 1334</i>
1343	di mait wider gechlait·	<i>B^a 1336</i>
1344	Vñ den arczt <i>Blatt 2^v</i> berait·	<i>B^a 1335</i>
1345	alz er gedinget hat·	<i>ADE, fehlt B</i>
1346	do cherat er uil drat·	<i>ADE, fehlt B</i>
1347	Wider haim zelant·	<i>B^a 1337</i>
1348	Wie wol er daz erchand·	<i>B^a 1338</i>
1349	daz er do niht enfund·	<i>B^a 1339</i>
1350	Wan mit gemainem mund·	<i>B^a 1340</i>
1351	Gr̄ozz lazz ^t er vnd spot·	<i>B^a 1341</i>
1352	daz lie er allez an got·	<i>B^a 1342</i>
1353	Nu het auch di rain maget·	<i>B^a 1343</i>
1354	so gar ver wainet vnd v̄chlaget·	<i>B^a 1344</i>
1355	vil nahen vntz an ir tod·	<i>B^a 1345</i>
1356	do erchant ir t̄w vnd vnd ir nōt·	<i>B^a 1346</i>
1357	Cordis ſpeculador·	<i>B^a 1347</i>
1358	Dem dehain hertz vor·	<i>B^a 1348</i>
1359	Benam verborgen ift·	<i>B^a 1349</i>
1360	der durch fein ſüzzen liſt·	<i>B^a 1350</i>
1361	Sev paidev berücht·	<i>B^a 1351</i>
1362	Vnd auch feu verlücht·	<i>B^a 1352</i>
1363	alfo vollichleichen·	<i>B^a 1353</i>
1364	Sam iob den reichen·	<i>B^a 1354</i>
1364a	Do er in dez ſiechen hant·	<i>DE, fehlt AB</i>
1364b	Barme vnd trew vant·	<i>DE, fehlt AB</i>
1364c	Vnd auh di vil rain maget·	<i>DE, fehlt AB</i>
1364d	an t̄wn vant so vn̄zaget·	<i>DE, fehlt AB</i>
1364e	Daz si benam ſr leben·	<i>DE, fehlt AB</i>
1364f	Ingotez guet wolt geben·	<i>DE, fehlt AB</i>
1365	Du erzaiget der genædich chriſt·	<i>B^a 1355</i>
1366	Wie lieb im trew vnd barmde ift·	<i>B^a 1356</i>
1367	vnd ſchied ſi paid ^e ·	<i>B^a 1357</i>
1368	Vor allem irm laide·	<i>B^a 1358</i>
1369	Vñ machet feu ſazelſtund·	<i>fehlt B</i>
1370	Rain vnd wol geſunt·	<i>vgl. 1374a=B^a 1362</i>
1371	alfo bezzert do ſih·	<i>fehlt B</i>
1372	Der guet	<i>fehlt B</i>

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Fragments D